



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 1

**Schulen des Landkreises;
Realschule Taufkirchen, Planung der Außenanlagen**

Anlage(n):

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 28.11.2011

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Huber Matthias

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 14.11.2011
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Die Kosten für die vorgestellte Planung der Außenanlagen für die Realschule Taufkirchen, ehemaliges Rathaus, und das Urzeitmuseum belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt 185.000,00 Euro brutto. Die Honorarkosten für die Planung und Objektüberwachung der Maßnahme werden bei Realisierung der vorgestellten Planung ca. 27.000,00 Euro betragen.

Beschlussvorschlag:

Das von der Fa. Sehlhoff Ingenieure Architekten GmbH vorgestellte Konzept zur Planung der Außenanlagen wird angenommen.

Die Planer werden beauftragt, die Planung der Außenanlagen auf der Basis des vorgestellten Vorentwurfs weiter zu führen.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht :

Nachdem das ehemalige Rathaus in Taufkirchen, das jetzt zur Realschule gehört, im Rahmen des Konjunkturpaketes II energetisch saniert wurde, sollen in Abstimmung mit der Leitung der Schule und des Urzeitmuseums die Außenanlagen um dieses Gebäude neu angelegt werden (Abbruch der vorhandenen Garagen, Pflasterarbeiten, Pflanzarbeiten etc.).

Im Verwaltungshaushalt 2011 wurden für die Erneuerung der Außenanlagen am ehemaligen Rathaus 130.000,00 Euro bereit gestellt.

Die Firma Sehlhoff GmbH Architekten Ingenieure wurde mit der Planung der Außenanlagen beauftragt und hat nach Abstimmung mit der Schulleitung, mit der Leitung des Urzeitmuseums und einem Vertreter des Landkreises Erding einen Vorentwurf mit dazugehöriger Kostenschätzung vorgelegt. Die Gemeinde Taufkirchen wurde über den Stand der Vorentwurfsplanung informiert.

Ein Teil der Außenanlagen auf dem Grundstück des ehemaligen Rathauses soll der Realschule als Aufenthalts- und Unterrichtsbereich zur Verfügung stehen, der andere Teil soll zum Urzeitmuseum gehören. Die beiden Bereiche sind durch einen Zaun voneinander getrennt.

Die Kosten für die Außenanlagen werden auf 185.000 Euro brutto geschätzt. Basis ist der vorliegende Vorentwurf, Stand 11.11.2011. Das Honorar für die Planung ist darin nicht enthalten. Für die Planung würden zusätzlich ca. 15% der Baukosten, also in diesem Fall ca. 27.000 Euro anfallen.

Neben den bereits genehmigten 130.000 Euro werden von der Verwaltung weitere 55.000 Euro für den Verwaltungshaushalt 2012 beantragt. Das Honorar für die Planung und die Bauleitung würde von einer im Haushalt 2011 bereit gestellten Summe für Planerhonorare finanziert werden.

Ein Vertreter der Firma Sehlhoff GmbH Architekten Ingenieure wird den Vorentwurf für die Außenanlagen auf dem Grundstück des ehemaligen Rathauses in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 28.11.2011 vorstellen.

Es ist vorgesehen, in den nächsten Monaten die Planung weiter zu führen und die erforderlichen Leistungen auszuschreiben, sodass im Frühjahr oder Frühsommer 2012 mit der Ausführung der Arbeiten begonnen werden kann.

Der Ausschuss wird gebeten, zu entscheiden, ob der vorgestellte Vorentwurf weiterentwickelt oder ob er abgeändert werden soll.